

Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Januar 2012 in Trendelburg-Stammen Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:26 Uhr Unterbrechungen (von/bis):	Seite: 1 von 5 Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 4 Verhandlungs- Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Num- mern: 1.....bis...10...(in Worten: Eins bis zehn) <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <div style="text-align: right;">Unterschrift/en</div>
--	--

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>31</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Wolfgang Apholz	12. Wolf-Hubert Hertkorn	23. Wolfgang Rotermund
2. Wilfried Aßhauer	13. Armin Hoff	24. Sigrid Severit
3. Kerstin Baumann	14. Daniela Hohmeyer-Hecker	25. Andre Stenda
4. Bernd Becker	15. Ilka Maihack-Ries	26. Gerhard Stenda
5. Klaus Erger	16. Kai Meimbresse	27. Juana Thiele
6. Walter Fehr	17. Gerhard Niemeyer	28. Sylvia Träger
7. Manfred Friedrich	18. Werner Niemeier	29. Dieter Trittnr
8. Kathrin Grohmann	19. Denis Otto	30. Dieter Uffelmann
9. Diana Hartgen	20. Gisela Reidelbach	31.
10. Hans-Dieter Henze	21. Horst Helmut Reidelbach	
11. Klaus-Rüdiger Herrmann	22. Erwin Rolwes	
b. nicht stimmberechtigt		
1. Erwin Baumann	4. René Köster	7.
2. Jens Gaminek	5. Wilfried Stenda	8.
3. Michael Görner	6. Udo Widera	
Es fehlten:		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1. Bürgermeister Klug	5.	
2. Kurt Pfufar	6.	
3. Manfred Schäfer		
4. Paul Cizmowski		
<p>Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 13.01.2012 auf Donnerstag, 26. Januar 2012, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.		

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 26. Januar 2012

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Andre Stenda eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind 30 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt: 1 Abgeordneter der SPD

14 Abgeordnete/r der SPD

7 Abgeordnete/r der CDU

9 Abgeordnete/r der FWG

2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung am 15. Dezember 2011

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2011 wurde jedem Stadtverordneten am 23.12.2011 durch Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergaben sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift Abs. 4 keine Einwendungen.

Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

3. Anfragen und Mitteilungen

3.1. Anfragen aus der Bürgerschaft

Es werden keine Anfragen aus der Bürgerschaft vorgetragen.

3.2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt keine große Anfrage vor.

Kleine Anfragen:

Fragesteller	Fragegegenstand	Antwort 1. Stadtrat
Herr Gerhard Niemeyer	Grundstücke in Deisel sollen verkauft werden. Seitens der Stadt konnten keine Informationen geliefert werden. Der Ortsbeirat Deisel bittet um Information.	Wird bearbeitet. Es geht um 2 Interessenten. Beide Sachverhalte wurden in der Baukommission behandelt. Abschließende Beschlussfassung erfolgt durch den Magistrat.
Herr Wilfried Aßhauer	In Zukunft mehr Sorgfalt in der Verwaltung bezüglich der Abrechnung der Sitzungsgelder und Fahrtkosten.	Die Aufgabe wurde bereits innerhalb der Verwaltung einem anderen Sachbearbeiter zugeordnet.
Herr Klaus Erger	Dreck von Hunden auf Grünanlagen hat sich deutlich erhöht.	Wird zur Kenntnis genommen.
Herr Dieter Uffelmann	Werden die noch offenen Forderungen seitens der	Die offenen Forderungen werden durch die Stadtkasse bearbeitet.

	Eigenschadenversicherung übernommen?	Teilweise müssen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eingeleitet werden. Informationen, dass Schäden von der Eigenschadenversicherung übernommen wurden habe ich nicht.
--	--------------------------------------	---

3.3. Mitteilungen des Ersten Stadtrates

Die Mitteilungen liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

4. Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger

Der Stadtverordnetenvorsteher Andre Stenda bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mandatsträgern für ihr geleistetes ehrenamtliches Engagement und überreicht Ihnen ein Präsent und eine Urkunde.

5. Bericht der Vertreter der Stadt Trendelburg in den Verbandsversammlungen

5.1. Hessischer Wasserverband Diemel

Der Stadtverordnete Walter Fehr referiert über die Aufgaben der Verbandsversammlung des Hessischen Wasserverbandes Diemel.

5.2. ekom 21 (früheres Gebietsrechenzentrum Kassel)

Der Stadtverordnete Willfried Aßhauer referiert über die Aufgaben der Verbandsversammlung der ekom21.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

Kein TOP.

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

6. Entscheidung über die Nutzung der Umstiegsoption im Bereich des städtebaulichen Entwicklungsprogramms „Dorferneuerung“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg hat in ihrer Sitzung am 18.03.2011 beschlossen, die Aufnahme der STT. Eberschütz, Gottsbüren, Sielen und Langenthal als Förderschwerpunkte in das Förderprogramm des Landes Hessen „Dorferneuerung“ zu beantragen. Die Anerkennung der vorgenannten Ortsteile ist zwischenzeitlich erfolgt.

Aufbauend hierauf beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Umstieg von der Ortsteilebene auf die gesamtkommunale Ebene beim zuständigen Ministerium zu beantragen. Auf die Ausweisung konkurrierender Baugebiete wird in allen Stadtteilen verzichtet. Das in Auftrag gegebene Dorfentwicklungskonzept wird nach Bewilligung der Förderung der Zusatzkosten durch das Amt für den ländlichen Raum zu einem Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept erweitert.

Dafür:	30	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

7. Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Trendelburg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Trendelburg in der vorgelegten Form zu verabschieden.

Dafür:	30	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

8. Straßenbeitragssatzung der Stadt Trendelburg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorgenannten Tagesordnungspunkt dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung zu übergeben

Dafür:	30	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

9. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Trendelburg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der vorgelegten Form zu verabschieden.

Dafür:	30	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

10. Beschlüsse zu Bauleitplanungen

10.1. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Hassel“; hier: Kenntnisnahme und Behandlung/Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch

Nach der Beteiligung der Öffentlichkeit durch Offenlegung der Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch nimmt die Stadtverordnetenversammlung die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und beschließt deren Behandlung/Abwägung wie in der Anlage aufgeführt. Ergänzend zur Anlage wurden die Einwendungen des Herrn Jost-Enneking beraten und derart berücksichtigt, in dem die Parameter der Bebauung verändert wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt hiermit die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Hassel“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch. Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht. Durch diese Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Dafür:	29	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher beendet die Versammlung um 21:26 Uhr.

im Original gezeichnet

Andre Stenda
- Stadtverordnetenvorsteher -

im Original gezeichnet

Steffen Temme
- Stellv. Schriftführer -

Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 26. Januar 2012

Rathaus

Mit Datum 22.12.2011 wurde die Wirtschafts- und Investitionsbank Hessen von der Stadt Trendelburg angeschrieben mit der Bitte die Frist 31.12.2011 zur Fertigstellung der Maßnahmen die durch das Konjunkturprogramm gefördert werden zu verlängern. Als Antwort auf unseren Antrag erhielten wir am 3. Januar ein Schreiben der Wirtschafts- und Investitionsbank Hessen in dem ausgeführt wird, dass nur wenn bis zum 31.5.2012 (Hier endet die Frist zum Einreichen des Verwendungsnachweises) eine Teilbetriebnahme bzw. eine Inbetriebnahme stattgefunden hat. Faktisch bedeutet dieses, dass die Stadt Trendelburg die Sanierung des Rathauses zum 31.5.2012 zumindest soweit abgeschlossen haben muss, dass ein Teilbereich des Rathauses der Nutzung zugeführt werden kann.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es erforderlich dass die noch **aus** stehenden Baumaßnahmen koordiniert und möglichst im zeitlichen Ablauf optimiert durchgeführt werden. Um dieses zu erreichen werden wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr Baubesprechungen stattfinden.

Kreis und Schulumlage

Zwischenzeitlich liegt der Bescheid des Landkreises Kassel über die Höhe der Kreis und Schulumlage vor. Entgegen den im Haushalt 2012 etatisierten 930.000 € wurde die Höhe der Schulumlage auf 1.040.000 € festgesetzt. Die Erhöhung um 110.000 € muss in einem Nachtragshaushalt eingebracht werden. Die im Haushalt 2012 erreichten Einsparungen werden durch die Erhöhung der Schulumlage wieder egalisiert.

Energieeffizienz der Kläranlagen

Der Antrag auf Zuwendung zur Steigerung der Energieeffizienz in den kommunalen Kläranlagen wurde positiv beschieden. Die Stadt Trendelburg hat einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 22.500 € erhalten.

Fördererbescheid Planung und Beratung Dorferneuerung

Am 17. Januar überreichte der Landrat Schmidt in Gottsbüren den Fördererbescheid für die Planungs- und Beratungsleistungen im Rahmen der Dorferneuerung. Der Fördererbescheid weist Mittel in Höhe von ca. 17.000 € aus.

Fortbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Im Oktober und November hat einer Fortbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stattgefunden. An fünf Terminen wurden die Grundlagen in der Anwendung der Tabellenkalkulationen Excel vermittelt. Die Schulung erfolgte durch die Volkshochschule. Die Kosten betragen 1.300 €.

Es ist geplant eine weitere Fortbildung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule durchzuführen.

Dorfrundgänge

am 28. Januar finden die Dorfrundgänge im Rahmen der Dorferneuerung statt. Die Termine im Einzelnen:

9:30 Uhr Sielen, Treffpunkt Kirche,

11:30 Uhr Eberschütz, Treffpunktkirche,

14:00 Uhr Langenthal, Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus,

16:00 Uhr Gottsbüren, Treffpunkt Brunnen